

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	
Malu Dreyer, Ministerin für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit	5
I. Rede von Ministerin Malu Dreyer zur Eröffnung der Drogenkonferenz 2004: Die aktuellen Sozialreformen und die Suchtkrankenhilfe - Entwicklungen, Konsequenzen, Perspektiven	6
II. Kurzinformation über suchtpreventive Maßnahmen und Hilfeangebote für Suchtkranke – Berichtszeitraum 2004/2005	12
III. Reformen und sozialer Zusammenhalt	19
Hans-Georg Weigel Direktor des Instituts für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Frankfurt/Main	
IV. Auswirkungen der Sozialreformen auf die Arbeitsfelder der Suchtkrankenhilfe	28
Dr. Monika Burmester, Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche Deutschland, Stuttgart	
V. Beiträge aus den Foren	
<i>Forum I: Viertes Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (SGB II) – eine Herausforderung für die Suchtkrankenhilfe</i>	
<i>Das SGB II und die Perspektiven einer verbesserten Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure</i>	36
Roswitha Augel, Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit, Mainz	
<i>Der örtliche Sozialhilfeträger und das SGB II</i>	39
Oswald Fechner, Sozialamt der Stadt Worms, Worms	
<i>Die berufliche Integration Suchtkranker</i>	43
Eberhard Speidel, Mit Jugend gegen Drogen e. V., Worms	
<i>Forum II: Die Modernisierung der Gesetzlichen Krankenversicherung und die Organisationsreform der Rentenversicherung</i>	
<i>Das Gesetz zur Modernisierung der Gesetzlichen Krankenversicherung (GMG) - Neuregelungen</i>	50
Dr. Albrecht Winkler, Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit; Mainz	
<i>Die Auswirkungen des GMG in der Praxis der Suchtkrankenhilfe</i>	59
Imke Dreckmann, Therapiezentrum Bassenheim, Bassenheim	

	Seite
<i>Die Organisationsreform der Rentenversicherung</i> Bernd Aichmann, Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit, Mainz	68
 <i>Forum III: Das Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch (SBG XII)</i>	
<i>Welche Änderungen bringt das SBG XII für die Hilfeempfänger und worauf muss sich die Suchtkrankenhilfe einstellen?</i> Burkhard Müller, Geschäftsführender Direktor des Landkreistages Rheinland-Pfalz, Mainz	75
<i>Hilfeplanung und Hilfeplankonferenz – eine Chance für die regionale Suchtkrankenhilfe</i> Kerstin Steinfurth, Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit, Mainz	85
<i>Was kann die Suchtkrankenhilfe dem Träger der Sozialhilfe bieten?</i> Anne Huwig-Groß, Psychosozialer Dienst des Caritasverbandes, Suchtberatung, Saarlouis	90
<i>Was kann die Suchtkrankenhilfe dem Träger der Sozialhilfe bieten?</i> Herbert Lenhart, V.I.V.A. e.V., Alzey	94

VI Anhang

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren
Tagungsprogramm